Sleepless die dritte

Dritter Teil, der Sleeples Saga.....BraveStar

Von Rose-de-Noire

Kapitel 27: On the way

ON THE WAY

TEX HEX (in Brave Starrs Körper, geistig)

Also, wenn sich mein Marshall, noch dichter mit meinem Hintern an mich schmiegt...
Ich, garantiere für nichts.

Nicht, dass er eine grosse Wahl hätte, so wie wir hier auf Skullwalker sitzen:

Er vor mir im Sattel, nach wie vor in meinem Körper und ich meine, also seine starken
Arme um ihn gelegt, an Skulls Hörnern; und daher leicht AUF ihn gelehnt.

Aber, er müsste sich, ja nicht unbedingt an mir reiben. DAS, macht mir das ganze auch
nicht gerade eben leichter – ich kann doch sonst schon nicht, meine Finger von ihm
lassen...

Ich löse eine Hand von Skulls Lenker, schiebe ihm meine weissen Haare aus dem
Nacken, senke diese so weichen Lippen, die er mir sozusagen ausgeliehen hat, auf
seine/meine lavendelfarbene Haut. Mein Marshall keucht heiser auf und presst sich
noch fester gegen mich. Ich lege den Arm um ihn und gestatte mir diese weiche, Haut
unter meinen/seinen Lippen, zwischen meine Zähne zu saugen und sanft zu zu
beissen. Ein leises Stöhnen von sich gebend, klammert sich Brave an meinen/seinen
Oberschenkeln fest. – Oh, wenn wir so weiter machen...

Ich lenke Skullwalker, zwischen ein paar hohe Felsen. Wir sind weit genug in den
Badlands... HIER, sieht uns bestimmt keiner. Denn, wie ich so noch lenken soll, ist mir
ein Rätsel.

Endlich steht mein treuer Skull still und ich nehme nun auch die zweite Hand zu Hilfe,
lege sie sanft auf den Oberschenkel meines Liebsten und ziehe langsame Kreise,
derweil ich weiter seinen Nacken mit Zähnen und Lippen liebe. Er, krallt sich noch
fester an mich, keucht dabei leise und rutscht beinahe auf meinen Schoss.

Ich lasse diese grosse braune Hand, langsam, kreisend, krabbelnd, seinem/meinem
Schenkel entlang nach oben gleiten, lege sie sachte auf die Ausbuchtung in seiner
Hose. Brave stöhnt wohligh und presst seinen Hintern, mit einem Ruck gegen mich.
Nun sitzt er wirklich auf meinen/seinen Beinen, meinem Schoss. Das, fühlt sich einfach
zu gut an.

Ich kann nicht anders, als mich nun auch an ihm zu reiben.

BRAVE STARR (geistig immer noch im Körper, seiner lavendelfarbenen Versuchung)

Mein Tex, reibt sich an diesem wundervollen Hintern, der grad meiner ist und entlockt mir so, zusammen mit seiner Hand, ein erneutes Stöhnen.

Ich gebe mir Mühe nicht zu laut zu werden. Wir mögen ja irgendwo in den Badlands sein, aber...

„Ohhh...“ Himmel, ich wollt doch leise sein! „... Texiiiie, was tust duuu!“ Seine/meine Hand ist gerade in meine Hose gehuscht.

Er keucht in mein Ohr: „Dich verwöhnen..“ und dann ist seine/meine andere Hand unter meinem Hemd und streichelt meine/seine Brust und entlockt mir so ein weiteres Stöhnen.

Und dann bewegt er auch die Hand in meiner Hose...

Als ich wieder zu mir komme, hänge ich in seinen/meinen Armen, immer noch auf Skullwalker sitzend – wie wir dieses Kunststück zustande brachten, ist mir ein Rätsel – und mein Texie, flüstert mir liebevolle Worte in sein Ohr.

Ich seufze leise und flüstere ihm zu, wie sehr ich ihn liebe und ob wir nun endlich ins Hexagon können, da ich gerne weitermachen würde.

Mein Texie lacht leise und setzt Skull wieder in Bewegung.

Ich döse langsam ein, fest und sicher, von ihm gehalten.